

Nadine Sutmöller

Big Data im Spannungsfeld von Wirtschaft und Gerechtigkeit

Eine Analyse nach John Rawls



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	19
1.1 Stand der Forschung	25
1.2 Forschungsdefizite und Problemstellung	31
1.3 Aufbau der Arbeit und methodische Herangehensweise	34
2 Exploration des Untersuchungsgegenstands: Das Phänomen Big Data	39
2.1 Begriffliche Grundlagen: Ursprung und Charakteristika von Big Data	41
2.2 Big-Data-Wertschöpfungskette: Von Rohdaten zur Erkenntnis	49
2.2.1 Datengenerierung und -sammlung	50
2.2.2 Datenhaltung: Verteilte Datenbanken	54
2.2.3 Datenverarbeitung: Algorithmische Entscheidungssysteme	57
2.3 Big-Data-Wertschöpfungskette in soziotechnischer Betrachtung	60
2.3.1 Datengenerierung und -sammlung: Wissende vs. Unwissende	61
2.3.1.1 Informationsgefälle zwischen Datengebern und -sammlern	62
2.3.1.2 Privacy Paradox und Anreize zur Datenpreisgabe	66
2.3.2 Datenhaltung und -zugriff: Zugang gewährt vs. Zugang verwehrt	72
2.3.2.1 Zugang zu Datenbeständen	73
2.3.2.2 Nutzerbedenken bezüglich Datenzugriffen	78
2.3.3 Datenverarbeitung: Technische Möglichkeiten und Grenzen	80
2.3.3.1 Rationalität und Aussagekraft	81
2.3.3.2 Konstruktion und beteiligte Akteure	85

2.3.3.3 Bedeutung und Beachtung der Datenqualität	88
2.3.4 Data Compliance: Europäische Datenschutz- Grundverordnung	92
2.4 Zusammenfassung und Implikationen für die Untersuchung	98
3 Die politische Philosophie als Reflexionsebene: Die Frage nach Gerechtigkeit	106
3.1 Theoretische Vorerläuterungen: Der Rahmen des Rawls'schen Denkmodells	109
3.1.1 Der Begriff und die Unverzichtbarkeit der Gerechtigkeit	109
3.1.2 Die Notwendigkeit und Aufgabe einer Verteilungsgerechtigkeit	111
3.1.3 Das Theoriekonzept des Kontraktualismus	112
3.2 Eine Theorie der Gerechtigkeit	114
3.2.1 Die Grundstruktur der Gesellschaft	117
3.2.2 Das Konzept der gesellschaftlichen Grundgüter	120
3.2.3 Die gewählten Gerechtigkeitsprinzipien	122
3.2.3.1 Erstes Gerechtigkeitsprinzip: Die Verteilung der Freiheiten	124
3.2.3.2 Zweites Gerechtigkeitsprinzip: Die Verteilung von Einkommen, Vermögen, Chancen und Macht	127
3.2.3.3 Das Zusammenwirken der Prinzipien: Die Vorrangregel	130
3.2.4 Der Konzeptionsrahmen zur Festlegung der Gerechtigkeitsprinzipien	132
3.2.4.1 Der Moment des Urzustands und der Schleier des Nichtwissens	133
3.2.4.2 Das Überlegungsgleichgewicht	136
3.2.5 Gerechtigkeit zwischen Generationen	138
3.3 Rawls' Theorie in der Diskussion	141
3.3.1 Das Rawls'sche Menschenbild	142
3.3.2 Der Kontraktualismus und der Urzustand	143
3.3.3 Die gewählten Grundprinzipien und die lexikalische Ordnung	145
3.4 Zusammenfassung der Theorie und Ableitung des Analysegerüsts	147

4 Big Data aus der Perspektive von Rawls' Gerechtigkeitstheorie	151
4.1 Die Gestaltung der Grundstruktur unter dem Einfluss von Big Data	154
4.1.1 Privateigentum an Produktionsmitteln: Einbeziehung und Verfügungsrechte	156
4.1.1.1 Integration und Management des neuen Produktionsmittels aus Unternehmensperspektive	156
4.1.1.2 Eigentumsfähigkeit von Daten aus Nutzerperspektive	161
4.1.2 Struktur der Wirtschaft: Effizienzgewinne und Märkte mit Konkurrenz	163
4.1.2.1 Daten als Koordinations- und Effizienzmechanismen	164
4.1.2.2 Spezifika datenbasierter Geschäftsmodelle und monopolistische Tendenzen	170
4.1.3 Verfassung: Datenbasierte Informations- und Nachrichtenvermittler	177
4.2 Zwischenfazit: Geänderte Rahmenbedingungen durch Big Data	184
4.3 Erstes Gerechtigkeitsprinzip: Die Verteilung der Grundfreiheiten im Kontext von Big Data	186
4.3.1 Datensammlung und -zugriff: Notwendige Grundlage vs. Eingriffe in die Privatheit	187
4.3.2 Datenverarbeitung: Instrumente zur Orientierung vs. Fragmentierung gesellschaftlicher Gruppen	196
4.3.2.1 Persönliche Freiheit und Entfaltungsmöglichkeiten	198
4.3.2.2 Politische Freiheit und gesellschaftliche Zusammenarbeit	206
4.3.3 Data Compliance: Schutz der Freiheiten	215
4.4 Zwischenfazit: Die Verteilung der Grundfreiheiten	223
4.5 Zweites Gerechtigkeitsprinzip: Die Verteilung von Einkommen, Vermögen, Chancen und Macht im Kontext von Big Data	230
4.5.1 Soziale und ökonomische Ungleichheiten	231
4.5.1.1 Neue Akteure und dominierende Marktpositionen	232

4.5.1.2	Datenausch zwischen Nutzer und Unternehmen	236
4.5.1.3	Datenbasierte Preisdiskriminierungen	242
4.5.1.4	Daten und neue Qualifizierungen: Upgrading vs. Polarisierung	248
4.5.2	Faire Chancengleichheit	252
4.5.2.1	Chancengleichheit im Markt: Marktmacht und Eintrittsbarrieren	254
4.5.2.1.1	Daten	260
4.5.2.1.2	Netz- und Feedback-Effekte	263
4.5.2.1.3	Infrastrukturen	267
4.5.2.2	Chancengleichheit beim Tausch	273
4.5.2.3	Chancengleichheit in personalisierter Preisdiskriminierung	277
4.5.2.4	Chancengleichheit über sozial ausgleichende Mechanismen	286
4.5.3	Die am wenigsten begünstigten Teilnehmer	289
4.6	Zwischenfazit: Die Verteilung von Einkommen, Vermögen, Chancen und Macht	299
4.7	Auswirkungen auf die Generation nach den Big-Data-Pionieren	305
4.8	Zusammenfassung und Diskussion: Die Verteilung der Früchte und Lasten und die Verantwortung der Institutionen	310
5	Ein neuer Gesellschaftsvertrag für die Datenwirtschaft	317
5.1	Zeitraumen, zweitbestes Zukunftsbild und verantwortliche Akteure	320
5.2	Maßnahmen auf Nutzerebene	324
5.2.1	Data Empowerment und Data Literacy	325
5.2.2	Data Activism: Ungehorsam und Widerstand	331
5.3	Maßnahmen auf Unternehmensebene: Selbstverpflichtung und Ausbildung	336
5.3.1	Selbstverpflichtung: Corporate Digital Responsibility	339
5.3.2	Reflexion eigener Kompetenzen: Diversität und Ausbildung	343
5.4	Maßnahmen auf staatlicher Ebene	347
5.4.1	Stärkung der Konsumentenposition: Counterfactual Explanation	351

5.4.2 Wettbewerbsstrukturen schaffen: Data Sharing	357
6 Schlussbetrachtung: Antworten und ihre Grenzen	362
6.1 Zusammenfassung zentraler Ergebnisse	364
6.2 Würdigung der Ergebnisse, Implikationen und weiterer Forschungsbedarf	378
6.3 Fazit und Ausblick	384
Literaturverzeichnis	389